

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	06.11.2012

Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

Folgende Baumaßnahmen wurden auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen in den letzten Monaten durchgeführt:

Stadtbezirk Innenstadt

Spielplatz „Ohmstraße“ in Köln-Neustadt/Süd

Ende Mai dieses Jahres musste aus Gründen der Verkehrssicherheit der überwiegende Teil der Spielgeräte auf dem stark frequentierten Spielplatz „Ohmstraße“ in Köln-Neustadt/Süd demontiert werden.

Nun wurde sowohl eine Spielanlage für jüngere als auch eine Kletterkombination für ältere Kinder aufgebaut. Das Spielangebot wird ergänzt durch zwei Federwippgeräte sowie einer Schaukelkombination, welche in einer neu geschaffenen Sandfläche platziert wurde.

Den Kindern steht damit wieder ein attraktives Spielangebot auf dem Spielplatz zur Verfügung.

Stadtbezirk Rodenkirchen

Spielplatz „Fritz-Encke-Park“ in Köln-Raderthal

Aufgrund des hohen Fehlbedarfs an öffentlichen Spiel- und Aufenthaltsflächen für Kinder und Jugendliche wurde ein Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2008/2009 realisiert und im Fritz-Encke-Volkspark ein neuer Spielplatz gebaut.

Die Gestaltung des Spielplatzes erfolgte auf der Basis der im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens ermittelten Wünsche und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Anwohnern sowie unter besonderer Beachtung der Philosophie des Erbauers des Parks, Herrn Fritz Encke, und seiner Idee vom „sozialen Grün“. In einem Spielbereich für Kleinkinder wurden ein Bocktisch, mehrere Federwippen, eine Kleinkindschaukel sowie eine Kletterkombination mit Rutsche aufgebaut.

Der Bereich für die älteren Kinder und Jugendlichen verfügt über eine Doppelschaukel sowie eine große und sehr vielseitig nutzbare Kletterkombination mit Türmen, verschiedenen Podesten, Kletterseilen, einer hohen Rutsche und einem Gurtsteg.

Auf der Fläche verteilt wurden zudem Balancierbalken und Picknicktische aufgestellt, welche Familien zum Verweilen einladen. Bänke an einem neu angelegten Weg mit einer niedrigen Heckeneinfassung vervollständigen das Angebot.

Das Angebot für Kinder und Jugendliche in Köln-Raderthal konnte durch den Bau dieses attraktiven Spielplatzes erheblich verbessert werden. Der Spielplatz wird intensiv genutzt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Stadtbezirk Lindenthal

Spiel- und Bolzplatz „Am Heidstamm“ in Köln-Lövenich

Auf dem kleinen Spiel- und Bolzplatz wurden aus Sicherheitsgründen alle Spielgeräte in den vergangenen Jahren abgebaut, so dass kein Spielangebot mehr auf dem Spielplatz vorhanden war. Im Stadtteil Lövenich sind in den vergangenen Jahren viele junge Familien zugezogen und der Bedarf an wohnungsnahem Spielen ist seit dem stark angestiegen. Gemeinsam mit engagierten Eltern vor Ort wurden Spielgeräte ausgesucht, die auf der sehr kleinen Fläche möglichst viele Spielanreize bieten.

Aufgestellt wurde eine kleine Turmkombination mit Rutsche, Sandaufzug, Kletterwand und Rutschstange. In eine neu angelegte kleine Sandfläche wurde ein Sandspiel für kleinere Kinder installiert. Abgerundet wird das Angebot durch die Aufstellung mehrerer Bänke an beiden Spielbereichen.

Spielplatz „Kämpchensweg“ in Köln-Müngersdorf

Der traditionsreiche Spielplatz „Kämpchensweg“ in Köln-Müngersdorf mit seiner sehr schönen Lage am Rande des Stadtwaldes ist der einzige Spielplatz in Müngersdorf im Bereich zwischen Militärringstraße, Aachener Straße und der A1.

Der Spielplatz hat im Laufe der letzten Jahre immer mehr an Attraktivität verloren. Als dann auch noch die alte Straßenwalze entfernt wurde, war der Zeitpunkt für einen grundlegenden Neuanfang gekommen.

Die Grundlage der Planung stellten vor allem die vielfältigen Ideen und Wünsche der Kinder, Jugendlichen und Anwohner aus Müngersdorf dar, die sie im Rahmen einer umfassenden Kinder- Jugend- und Bürgerbeteiligung einbringen konnten.

Der von den Kindern sogenannte „Walzenspielplatz“ wurde vor allem für die kleineren Kinder als Themenspielbereich „Baustelle“ angelegt. Als besondere Attraktion wurde in diese „Baustelle“ eine ausgemusterte Straßenwalze als Ersatz für die seinerzeit abgebaute Walze integriert. Dies war Dank des außerordentlichen Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger, dem Bürgerverein Köln - Müngersdorf e.V., des Spielplatzpaten und der Firma Friedrich Wassermann GmbH & Co. KG möglich. Durch ihre Sach- und Geldspenden ließ sich die Wandlung einer alten Straßenwalze zu einem ganz besonderen Spielangebot realisieren. Die Walze wurde durch die Firma Friedrich Wassermann zu einem TÜV-geprüften Spielgerät mit Rutsche umgebaut und stellt nun den Mittelpunkt der "Baustelle" dar. Ein Bauhaus, ein Sandbagger und ein Wipp-Bagger sind die weiteren Elemente der „Baustelle“. Die Bodenmodellierungen und die bedacht platzierten Natursteinblöcke als Sitzmöglichkeiten und Trennelemente der einzelnen Spielbereiche geben dem Spielplatz den entsprechenden Rahmen eines Naturspielraums fast mitten im Wald.

Den Mittelpunkt des Spielplatzes bildet nun der 9 Meter hohe Pyramidenturm mit roter Spitze, Kletterwand und Röhrenrutsche. Darüber hinaus bieten die 25 Meter lange Seilbahn, die Drehscheibe, verschiedene Schaukeln, das Dreifach-Reck und das Streetballfeld den größeren Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten des Kletterns und Spielens. Zwischen den einzelnen Bereichen wurden kleine Hügel, Rasenmulden und Steinblöcke eingebaut, die es zu durchlaufen oder zu erklimmen gilt.

Der Spielplatz wird von den Kindern und Jugendlichen bereits intensiv zum Spielen genutzt. Er ist mit seiner Attraktivität über die Grenzen des Stadtteils bekannt.

Stadtbezirk Ehrenfeld

Spielplatz „Leo-Amann-Park“ in Köln-Ehrenfeld

Auf dem Spielplatz Leo-Amann-Park in Köln-Ehrenfeld wurde eine neue Kletterkombination als Ersatz für das abgebaute Spielgerät und zwei Federtiere angeschafft. Darüber hinaus konnte durch eine Spende des Ehrenfelder Zipfelmützen e.V. zusätzlich ein Drehspielgerät für jüngere Kinder aufgestellt werden. Die Auswahl der Geräte wurde gemeinsam mit dem Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V. als Spiel-

platzpate und den Kindern und Eltern des Ehrenfelder Zipfelmützen e.V. ausgewählt. Das neue Spielangebot ist sehr positiv angenommen worden.

Spielplatz „August-von-Willich-Straße“ in Köln-Ossendorf

Auf dem Spielplatz August-von-Willich-Straße in Köln-Ossendorf wurde ein Turm mit verschiedenen Auf- und Abstiegsmöglichkeiten und eine Rutsche für ein vorhandenes Spielgerät als Ersatz für die abgebaute Hangrutsche angeschafft. Eltern und Kinder aus dem Wohnumfeld haben sich an der Auswahl beteiligt.

Zusätzliches Spielangebot „Geschäftszentrum Vogelsang“ in Köln-Vogelsang

Durch die gemeinsame Initiative des Katholische Jugendwerke e.V. und des Senioren Netzwerk Vogelsang konnte eine Tischtennisplatte im Geschäftszentrum in Köln-Vogelsang aufgestellt werden. Die Tischtennisplatte wird gut angenommen und von verschiedenen Generationen genutzt. Die Maßnahme wurde durch eine Sachspende der GAG Immobilien AG unterstützt.

Stadtbezirk Nippes

Mehrgenerationenplatz „Graseggerstraße“ in Köln-Longerich

Angrenzend an den bereits vorhandenen Spielplatz Graseggerstraße entstand eine gummierte Platzfläche mit vier modernen Outdoor-Fitnessgeräten für alle Kölner Bürgerinnen und Bürger ab 15 Jahren.

Ergänzt wird das Angebot des Mehrgenerationenplatzes durch eine Boulebahn und zwei Bank-Tischkombinationen, die die Möglichkeiten bieten Schach und Dame zu spielen.

Die Geräte und Flächen laden zu vielfältigen Bewegungsaktivitäten, aber auch zum Treffen, Kommunizieren und Verweilen auf den Sitzgelegenheiten ein.

Der Alten- und Krankenpflegeverein Köln-Longerich e.V. spendete zweckgebunden für die Anschaffung von Fahrradständern einen Betrag in Höhe von 600 €.

An der Gestaltung und Ideengebung waren die Bürgerinnen und Bürger vor Ort in Longerich, das Seniorennetzwerk, sowie viele am Projekt interessierte Senioren beteiligt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgte aus Mitteln der Sportverwaltung und der Kinder- und Jugendverwaltung.

Skateranlage „Neusser Straße/Lohse-Rampe“ in Köln-Nippes

Der Innere Grüngürtel ist für die im Stadtteil Nippes lebenden Menschen die einzige Freizeitanlage, welche vor allem Kindern und Jugendlichen Raum für eine offene und kostenlose Freizeitgestaltung bietet.

Die hier gelegene und von Kindern, Jugendlichen, Familien und Sportbegeisterten stark frequentierte Skateranlage Lohserampe musste 2011 aus Gründen der Verkehrssicherheit abgebaut werden.

Aufgrund des für diese Art von Freizeitgestaltung gegebenen Bedarfs bei Kindern und Jugendlichen wurde die Fläche nun neu hergerichtet und eine neue Rampe gebaut.

Die in ihrer Art in Köln einzigartige Skater-Rampe ist nun wieder zum Treffpunkt für Sportbegeisterte und Zuschauer geworden. Skatboarder, BMXer und Inline-Skater treffen sich hier zu sportlichen Aktivitäten.

Mit dem Neuaufbau verfügt die Stadt Köln nun wieder über ein attraktives Angebot für alle die skatenden Kinder und Jugendlichen, die ihre Trendsportart gerne auf Rampen ausüben.

Spielplatz „Gloedenstraße“ in Köln-Longerich

Aus bezirksorientierten Mitteln der Bezirksvertretung Nippes und aus Haushaltsmitteln der Kinder- und Jugendverwaltung konnte hier die bestehende Plattformhütte um eine Seilbrücke und eine Plattform mit Rutsche, Kletterwand und Steigstamm erweitert werden.

Die Kinder und Jugendlichen hatten sich eine Plattform für ältere Kinder und eine Rutsche gewünscht. Die Spielplatzpatin war auch an der Planung beteiligt. Die Kinder und Jugendlichen bespielen die Anlage bereits sehr intensiv und freuen sich über das neue Angebot.

Spielplatz „Leuthenstraße“ in Köln-Weidenpesch

Ebenfalls aus bezirksorientierten Mitteln der Bezirksvertretung Nippes und aus Haushaltsmitteln der Kinder- und Jugendverwaltung konnte für die kleinen Kinder auf diesem Spielplatz ein Häuschen mit Plattform und breiter Kleinkinderrutsche angeschafft werden.

Das von den Kindern und Eltern gewünschte Spielgerät wird sehr gut angenommen.

Spielplatz „An der Schanz“ in Köln-Riehl

Auf dem Spielplatz An der Schanz, auf dem Gelände des ehemaligen Riehler Freibades, wurde aus Spendengeldern des Spielplatzpaten eine neue Schaukel beschafft. Die Kinder freuen sich sehr über das neue Spielangebot.

Stadtbezirk Chorweiler

Bolzplatz „Pescher Straße“ in Köln-Pesch

Im Rahmen der Sanierung der Sportanlage Pesch, wurde der Bolzplatz mit einem neuen Bodenbelag versehen und die vorhandene Zaunanlage erweitert.

Somit steht den Kindern und Jugendlichen wieder ein attraktiver Bolzplatz in Pesch zur Verfügung.

Stadtbezirk Porz

Spielplatz „Irisweg“ in Köln-Zündorf

Durch Abbau der Spielgeräte aus Sicherheitsgründen bestand der Spielplatz lediglich aus einer Sandfläche. Gemeinsam mit Anwohnern wurde ein neues Spielgerät ausgewählt. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurde ein kleines Spielschiff für jüngere Kinder installiert und erfreut sich bereits großer Beliebtheit.

Spielplatz „Im Lochgarten“ in Köln-Wahn

Auf dem Spielplatz Im Lochgarten wurde das Spielangebot um zwei neue Spielgeräte erweitert. Für kleine Kinder konnte das Spielgerät Aschenputtel (Kletterpodest mit Minirutsche) aufgebaut werden. Gleichzeitig wurde das aus Spendengeldern finanzierte Dreifachreck aufgestellt. Die Spielplatzpatin war an der Auswahl der Geräte beteiligt.

Außerdem wurde im Rahmen der Ersatzbeschaffung eine Kletterwand an den vorhandenen Rutschenturm montiert.

Bolzplatz „Müllergasse“ in Köln-Poll

Durch eine Spende vom „Der Runde Tisch Poll e. V.“ war es möglich geworden, dass Angebot auf dem Bolzplatz Müllergasse noch um einen Jugendtreff mit Hängematte zu erweitern. Der Treffpunkt ist bei den Jugendlichen äußerst beliebt.

Bolzplatz „Pastor-Huthmacher-Straße“ in Köln-Libur

Die bestehende Bolzfläche wurde erweitert und insgesamt überarbeitet. Zusätzlich wurde ein Street-

ballangebot eingerichtet. Damit steht den Kindern und Jugendlichen eine attraktive Fläche für die beiden beliebten Sportangebote zur Verfügung und wird bereits rege genutzt.

Stadtbezirk Kalk

Spielplatz „Vingster Berg“ in Köln-Ostheim

Bis vor kurzem bot der auf einer großen waldumsäumten Wiesenfläche gelegene Spiel- und Bolzplatz mit seinen wenigen veralteten Spielgeräten kaum Spielanreize.

In Kooperation mit dem Veedel e. V. und der Kita Gernsheimer Straße wurde ein intensives Beteiligungsverfahren durchgeführt.

Gemäß der Ideen und Wünsche wurden im Zuge der Umgestaltung Spiel- und Bewegungsbereiche für verschiedene Altersgruppen geschaffen.

In einem Spielbereich für jüngere Kinder wurde ein Spielhäuschen mit Wippkahn und Podest aufgebaut. Für Kinder im Grundschulalter steht ein Spielbereich mit einer Schaukelanlage mit Vogelnest- und Brettschaukel sowie einem Felsenturm mit verschiedenen Auf- und Abgängen, Rutsche und Hängematte zur Verfügung. Neben einer Seilbahn und einer großen Kletterstruktur mit Rutsche finden ältere Kinder bzw. Jugendliche zudem eine Tischtennisplatte und eine Königinnenschaukel vor. Das Spielangebot wird durch eine Drehscheibe sowie eine Wippe ergänzt.

Die im oberen Teil der Wiese bestehende Bolzfläche wurde im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls neu hergerichtet.

Durch die Neuanlage zweier in den Wald führenden Pfade wird der angrenzende Wald als Erfahrungs- und Bewegungsraum erschlossen. Die Durchforstung des Waldes soll eine bessere Einsehbarkeit des Spiel- und Bolzplatzes herstellen.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgte aus Mitteln des Bürgerhaushaltes.

Durch einen Investor erstellter öffentlicher Spielplatz

Spielplatz „Neuenahrer Straße“ in Köln-Raderberg

Aus Mitteln eines Investors konnte der bereits bestehende öffentliche Spielplatz „Neuenahrer Straße“ im Vorgebirgspark in Köln-Raderberg um 1.500 qm erweitert werden.

Es wurde eine große Kletterstruktur mit Rutsche, eine Vogelnestschaukel, eine Seilnesthütte für kleinere Kinder aufgebaut und eine Boulebahn sowie ein Basketballfeld für die Jugendlichen hergerichtet.

Das Spielangebot für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil hat sich damit erheblich verbessert und erfreut sich bereits großer Beliebtheit und wird sehr gut angenommen.

Gez. Dr. Klein